

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mit Brügel- stein	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„	„ 6.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aufnahme:

Im der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 291.

Samstag, 18. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Zur Hundertjahrfeier des 18. Oktober.

Der grosse patriotische Festtag, die Hundert-
jahr-Erinnerung an die Völkerschlacht, wird heute
allenthalben mit Gottesdienst, mit der Einweihung
des Leipziger Denkmals, mit Schulfesten und
Volksfesten, mit gewaltig ins Land von den Höhen
lodern den Freudenfeuern begangen. Völkerschlacht —
gewaltiger Name! Und gewaltig wie
der Name war das Ringen vor den Toren von
Leipzig, so gewaltig, wie es die Welt in den fast
anderthalb Jahrtausenden seit der Schlacht auf den
katalanischen Feldern nicht mehr gesehen hatte.

Es ist die Erinnerung an die grosse Zeit, an
die Zeit, da man auf den Altar des Vaterlandes
willig seinen Schmuck gab, um Eisen dafür ein-
zutauschen, die Zeit, da ein jeder Bürger mit
Freuden Opfer brachte zum Nutzen der All-
gemeinheit, diese Erinnerung an die Einheit des
Volkes in Not und Gefahr, an die Zeit der Morgen-
röte, die jetzt den Festen den weihvollen
Charakter gibt.

In Wiesbaden haben Gottesdienste in den
Kirchen den Festtag eingeleitet, in den Schulen
fanden Festakte statt und die Vereine werden am
Abende sich zum Festzuge zu-
sammenfinden, um am Bis-
marckturm die grosse Feier
abzuhalten, während auf den
Höhen die Feuer auflodern.
Und einig wie zu jenen
Zeiten der grossen Gefahren
und der gewaltigen Kämpfe
findet sich auch heute das
ganze Volk in der stolzen
Freude über die heldenhaften
Taten, den beispiellosen Opfer-
mut der Vorfahren.



Silberner Ehrenpokal für einen
preussischen General, der
Schlachten mit und gegen
Napoleon mitmachte.

Einige seltene Erinnerungs-
stücke aus jenen grossen
schweren Tagen sind zu einer

Ausstellung

vereint, die die hiesige Anti-
quitätenfirma Metzler
Wilhelmstrasse jetzt arrangiert
hat. Der Sammlerfleiss der Inhaber, der in diesem wohl
einzigartig eingerichteten Geschäft ein Museum wert-
voller Altertümer und
Kunstsachen aus aller
Herren Länder unterge-
bracht hat, fand auch
aus jener Zeit viel mar-
kante und einzige Wert-
stücke auf. Von be-
sonderem Interesse ist
immer wieder der
Schmuck aus Eisen,
den die Patrioten — und
die Frauen waren auch
dabei nicht die letzten —
für Gold eintauschten,
das der Krieg verschlang.
Es sind kunstvoll ge-
arbeitete Gegenstände, Ringe, Gehänge, Ohrringe,
Kreuze, Broschen, die mit ihrem Schwarz einen ernsten
Eindruck machen und in jenen schweren Tagen wohl
der passendste Schmuck waren, den die Frauen, Mütter,
Bräute, Schwestern, die wohl alle um liebe Angehörige



Unterlasse mit Übersichtskarte der
Leipziger Schlacht.



Bildnis Friedrich Wilhelms III.



Bronze-Relief: Königin Luise mit den
Prinzen Friedrich Wilhelm u. Wilhelm.



„Gold gab ich für Eisen.“
Eiserner Schmuck aus dem Jahre 1813.

des „eisernen Kreuzes“ eingetauscht wurde; auf
ihrem Sockel steht der Erinnerungsspruch:
„Silber gab ich — Eisen nahm ich — König ehr'
ich — Hoffnung nahr' ich“. Die Untertasse
aus Porzellan ist ein Beweis dafür, wie stark das
Interesse an den Kriegsvorgängen selbst bis ins
tägliche Leben und die Familie eindrang; auf
diesem Hausgerät, das wohl nicht nur Sonntags
Nachmittags zum Kaffeekränzchen schwatzender
Matronen zu Ehren kam, sondern wohl auch im
täglichen Gebrauch war, ist die genaue Über-
sichtskarte der Schlacht bei Leipzig
mit Aufstellung der Truppen aufgemalt. Ein
ausserordentlich seltenes Erinnerungsstück, ein
teils geschabter, teils radiierter Kupferstich ist die
Napoleon-Apotheose, die den Kaiser darstellt mit
dem Aar und im Vordergrund zu beiden Seiten
die grosse Zahl der Herrscher, Feldherren und
Generale, gegen die er seine vielen Kämpfe zu
bestehen hatte. Im Vordergrund zur Linken
sieht man die Verbündeten von Leipzig, den
König und die beiden Kaiser von Russland und
Österreich.

Die Ausstellung im
Hause Metzler ent-
hält noch viele An-
denken an jene Zeit
der Freiheitskriege und
Napoleonstage, und für
Liebhaber dieser ge-
schichtlichen Erinner-
ungsstücke wird sich
der Besuch der Samm-
lungen als ganz ausser-
ordentlich lohnend er-
weisen.



Vase aus Eisen mit der Unterschrift:
Silber gab ich — Eisen nahm ich —
König ehr' ich — Hoffnung nahr' ich.

trauerten, anlegen konnten. Man
kann die Sachen nur mit
stiller Wehmut betrachten. Das
Porträt des Königs ist
ausserordentlich selten, das der
Königin Luise ist ein be-
sonders originelles Stück. Es
ist eine einzige Bronzeplatte, die
von der Kunst des Verfertigers
den glänzendsten Beweis gibt;
glücklichstes Arrangement der
Gruppe vereint sich mit sauberster
Ausführung und guter Porträt-
treue. Den silbernen Pokal
erhielt ein hoher preussischer
Offizier zu seinem Abschied aus
dem Heere verliehen. Die
Pickelhaube krönt ihn und auf
den Blättern des Lorbeerkränzes,
der sich um den Ordensstern
schlingt, stehen die Namen aller
Schlachten verzeichnet, die der
Offizier mitgemacht hatte. Die
Vase aus Eisen gehört
auch wieder zu dem Schmuck
und Hausrat, der für das Metall



Kupferstich: Napoleon mit allen Herrschern und Feldherren, gegen die er Schlachten schlug.
(Im Vordergrund links: Friedrich Wilhelm III., der Zar, der Kaiser von Österreich.)

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Samstag, den 18. Oktober.

Anlässlich der 100 jährigen Wiederkehr des Tages der Völkerschlacht bei Leipzig:

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Patriotisches Konzert des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Kaisermarsch R. Wagner
2. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber
3. Freudensalven, Walzer Joh. Strauss
4. Das deutsche Lied J. Kalliwoda
5. Zum erstenmale: Sieges-Ouverture, komponiert zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig Karl Bleyle
6. Dankgebet, altniederländisches Volkslied A. Valerius
7. Germania, Festmarsch Fr. Lux

Abend-Konzert.

488. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann
2. Fest-Ouverture A. Leutner
3. Einleitung zum III. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. Am schönen Rhein gedenke ich dein, Walzer A. Kéler Béla
5. Konzert-Ouverture in E-dur J. Kalliwoda
6. Kriegers Gebet F. Lachner
7. Potpourri über patriotische Lieder A. Conradi
8. Für's Vaterland, Marsch C. Millöcker

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben:

1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei.
2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von M. 5.— für die Herrenkarte, M. 2.50 — Damenkarte.
3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 17. Oktbr., 9 Uhr morgens, zu richten.
4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung.
5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Freitag Nachmittag 4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden.
6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig u. nicht übertragbar.
7. Anzug: Damen **Balltoilette** ohne Hut; Herren **Frack**.

Sonntag, den 19. Oktbr., Vormittags 11¹/₂ Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Hurra Zeppelin! Marsch S. May
2. Morgenblätter, Walzer J. Strauss
3. Ouverture zu „Kalif von Bagdad“ Boieldieu
4. Der Brief von Manon, Caprice Gillet
5. Fantasie aus der Oper „Aida“ Verdi
6. Colombine Rêve, Melodie Popy

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Sonntag: Seite 3 (nebenstehend).

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Bierstadt — Naurod — Brental — Eppstein durch das einzig schöne Lorschbachtal (nassauische Schweiz) — Lorschbach (Aufenthalt) — Hofheim — Marxheim — Erbenheim — Wiesbaden.
Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2¹/₂ Uhr nachmittags über:
Bierstadt — Naurod — Brental — Eppstein — Fischbach — Schneidhain — Königstein (Aufenthalt 2 Stunden Grand-Hotel).
Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 5 Mk. für einen nummerierten Platz.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach - Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus:
Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Diamantene Hochzeit.** Gestern Abend fand die Feier der Diamantenen Hochzeit des Herrn Bernhard Mannassewitsch, Ehrenbürgers der Stadt St. Petersburg, und Frau durch ein Festessen von 24 Gedecken im „Hotel Wilhelma“ statt, das der dort wohnende Sohn, der Kaiserl. Kommerzienrat Mannassewitsch, gab. Das Jubelpaar ist noch ganz besonders rüstig.

— **Buchausstellung zur Jahrhundertfeier.** Aus Anlass der Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig hat die Buchhandlung von Moritz und Münzel in dem

Schaufenster eine patriotische Ausstellung veranstaltet von hervorragenden Prachtwerken und Büchern, welche zur Erinnerung an die Befreiungskriege und die grosse Zeit von 1813 erschienen sind.

— **Kunstsalon Aktuaryus** (Tausenstrasse 6). Die Ausstellung Leo Pilichowski und Lena Pilico, die stärkste Interesse erweckt hat, bleibt auf vielfachen Wunsch noch Sonntag, Montag und Dienstag Vormittag zu besichtigen. Ab Sonntag, den 26. Oktober, kommt Tom von Dreger, ein Wiener Porträtist, zur Ausstellung. — Die graphische Abteilung ist um die neuesten Radierungen von Walter Waentig bereichert worden.

— **Wochenspielplan des Königlichen Theaters** vom 19. bis 27. Oktober. Sonntag, 19., 6¹/₂ Uhr, Ab. A: „Die Meistersinger von Nürnberg“. Montag, 20., 7 Uhr, Ab. C: „Die Hermannsschlacht“. Dienstag, 21., 7 Uhr, Ab. B: „Cavalleria rusticana“, hierauf: „Der Bajazzo“. Mittwoch, 22., 6¹/₂ Uhr (bei aufgehobenem Abonnement), zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin: „Lohengrin“. Donnerstag, 23., 7 Uhr (bei aufgehobenem Abonnement), einmaliges Gastspiel des K. K. Kammersängers Herrn Leo Slezak von der Metropolitan-Opera in Neu York: „Aida“. Freitag, 24., 7 Uhr, Ab. D: „Der Bund der Jugend“.

I. Cyklus-Konzert im Kurhaus.



Edith Walker.

Im ersten Cyklus-Konzert erlebte Richard Strauss' „Symphonia domestica“ unter Carl Schuricht eine Wiedergabe, die ausserordentlich sorgfältig und liebevoll vorbereitet war und mit prächtigem Schwung und feinstem Gefühl für die Eigenart des Werkes durchgeführt wurde. Als letztes symphonisches Werk schenkte uns Strauss diese „Symphonia domestica“, die, wie der Titel besagt, eine Schilderung häuslichen Stillebens enthalten soll. Wer indessen auf Grund dieser Definition der Meinung ist, dass es Strauss um eine zart-stimmungsvolle Zeichnung intimen Liebes- und Eheglücks zu tun sei, der irrt, Strauss konnte hier — im Gegensatz zu seiner „Ariadne“-Musik — die massenhaften Mittel des Aus-

drucks noch nicht entbehren und muss daher bei der „Domestica“ notwendigerweise in einen ästhetischen Konflikt zwischen Vorwurf und Ausführung geraten: Mann, Frau und Kind in enger Häuslichkeit. Das Kind spielt, die Eltern tändeln mit ihm; es wird zum Einschlummern gebracht, dem Liebesaustausch der Gatten folgt dann nach dem Erwachen des Lieblings am Morgen eine häusliche Szene in kühn fugierter Form. Die Arbeit, die in dem Werk steckt, ist genial, mit einer Sicherheit und Kühnheit hingeworfen, die Bewunderung verdient; und dennoch wird man über diese äusseren Vorzüge nicht die poetischen Widersprüche zwischen Vorwurf, Konzeption und Ausführung verwirren können. Das Sujet selbst widerstreitet seiner tönenden Darstellung, sein intim-poetischer Gehalt verträgt nicht die Breite der Kontur, die grellen Farbenreflexe und die Massigkeit von Schatten und Licht, die sich in dieser Musik verteilt finden.

Carl Schuricht hatte, wie schon gesagt, das Werk sehr sorgsam vorbereitet. Mit voller Hingebung spielte das auf etwa 100 Musiker verstärkte Städtische Kurorchester, namentlich auch im Klange all den Glanz und die Schönheit entfaltend, die man von diesem künstlerischen Körper gewohnt ist. Beethovens Ouverture „Zur Weihe des Hauses“, zu Anfang des Konzertes, und zum Schlusse der Pomp und die unverwundliche Pracht des „Meistersinger“-Vorspiels weckten auch gestern stärksten Eindruck. Die begeisterten Zuhörer — der Saal war fast ausverkauft — dankten mit lautem Beifall, überschütteten das ausgezeichnete Orchester und seinen exzellenten Dirigenten mit stürmischen Ovationen.

Wenn Webers Arien heute nur noch wenig im Konzertsaal gesungen werden, liegt es wohl weniger daran,

dass sie unserm Empfinden nicht mehr ganz entsprechen, als dass man sie nicht mehr zu singen versteht. Wie lebendig diese Arien noch sein können, wie viel aber auch dazu gehört, sie zu singen, das erkennt man immer wieder, wenn eine Künstlerin kommt wie Edith Walker, die gestern die Arie der Eglantine aus „Euryanthe“ sang. Das war wieder die Kunst des Gesanges, die immer mehr im Schwinden begriffen ist, der Bel canto, eine Kunst, die auch für jeden modernen Sänger von Vorteil wäre. Aber auch rein stimmlich gehört Edith Walker — obwohl man bei ihrem Organ eine Abnahme an Klangreiz und Durchschlagskraft konstatieren kann — zu den Ausnahmerscheinungen. Da ist der dramatische Sopran, der doch die Leichtigkeit des Koloratursoprans hat, da ist die Höhe, die nicht auf Krücken mühsam erklettert wird, da ist die Modulation, die nicht durch Vergewaltigung der Stimme erzielt wird. Und da ist die Atemführung, die der Sängerin gestattet, ihre schöne, glockenreine Stimme zu biegen und zu schmiegen, zu dehnen und zu steigern nach Belieben. So wurde die Szene und Arie zum grossen Genuss. Genau so lebendig liess Fräulein Walker dann später die vier Lieder von Richard Strauss mit Klavier erstehen. Ihre Kunst ist nicht an Zeit und Stil gebunden, ihre Kunst ist auch so stark, dass der Zuhörer über Zeit und Raum hinweggesetzt wird und nur ein lebendiges Kunstwerk vor sich sieht. Dabei ist allerdings auch der hervorragend schönen Klavierbegleitung Walther Fischers zu gedenken. Und als man die Sängerin nach Gebühr enthusiastisch feierte, machte sie mit einem entzückenden Liedchen von Hans Pützner noch eine Extrafreude.

L. G.

Samstag
„Eva“.
ment: „C
schlacht

— S
Sonntag
7 Uhr:
„Majolik
woch, 2
23., 7 U
„Die sp
„Das Bu
Freie:
Montag,
Winkel“

25. Okt
„Puppel
königin
den 21.
königin
Freitag,
„Pariser



— U
Neuen K
das Mär
selige
selig ve
vierten,
dem let
bewegte
volksstü
mit der
Paul Ott
Wien,
Girardi
Sohnes
Charakt
Heiterke

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 19. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.** — Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. —

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre „Zur Weihe des Hauses“ L. van Beethoven
2. Symphonie in G-moll W. A. Mozart

a) Allegro
b) Andante con moto
c) Menuetto
d) Finale — Allegro molto.

3. Symphonie Nr. 11 (Militärsymphonie)

in G-dur J. Haydn

a) Adagio — Allegro
b) Allegretto
c) Menuetto
d) Finale — Presto.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Leitung: Herr Hermann Jrmr, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“. F. v. Suppé
2. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“. E. Grieg

3. Ball-Szene nach einer Etüde von

C. Meyssner J. Hellmesberger

4. Grosse Polonaise in E-dur Frz. Liszt

5. Entr'acte und Barcarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach

6. Ave im Kloster, Intermezzo für Streichorchester und Orgel W. Kienzl

7. „1812“, Ouverture solenne P. Tschaikowsky

Montag, den 20. Oktober.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**



Hoehl

Extra Dry

trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Unübertroffene Qualitätsmarke.

Vertr.: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.

Haefners Hotel und Badhaus „Wilhelma“

Sonnenbergerstr. 2 Wiesbaden

Freie, ruhige Sonnenlage. Vorteilhafte Pensionspreise für Herbst u. Winter. Der rückwärts liegende Neubau verdient besonders Aufmerksamkeit Ruheliebender.

14649

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension

Erathstr. 3 (Parkstrasse)

(Best empfohlenes Haus).

Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Angenehmer Winteraufenthalt bei mässigen Preisen, vorzügliche Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause. 14717

Koffer, Gelegenheitskauf.

4 grosse Koffer mit 2 Einsätzen, Leder beschlagen, extra Anfertigung, da verspätet erhalten, billig abzugeben bei Sattler Jung, Goldgasse 21.

Charakter-Beurteilung

nach der Handschrift. Aufschluss über Innenleben! Senden Sie eigene Briefe oder von Personen für die Sie Interesse haben, vertrauensvoll ein. Diskretion Ehrensache. Honorar — 5 Mk. — mit Auftrag einzusenden. Keine Briefmarken. Graphologie-Bureau, H. Jungels, Neu-Isenburg b. Frankfurt a. M. 14732

Moderne Wohnräume und Innenausbau

Tel. 151.

Zwanglose Besichtigung meiner Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten

Gegr. 1871. 14665

in vornehmer, künstlerischer Ausführung
FRITZ MAHR C. Schupp Nachf.
Wiesbaden, Taunusstr. 38.

Samstag, 25., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Eva“. Sonntag, 26., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Oberon“. Montag, 27., 7 Uhr, Ab. A: „Hermannschlacht“.

— **Spielplan des Residenz-Theaters vom 19.—27. Okt.**
Sonntag, 19., 3½ Uhr, halbe Preise: „Graf Pepi“. 7 Uhr: „Das Beschwerdebuch“. Montag, 20., 7½ Uhr: „Majolika“. Dienstag, 21., 7 Uhr: „Akrobaten“. Mittwoch, 22., 7 Uhr: „Das Beschwerdebuch“. Donnerstag, 23., 7 Uhr: „Professor Bernhardt“. Freitag, 24., 7 Uhr: „Die spanische Fliege“. Samstag, 25., 7 Uhr, Neuheit: „Das Buch einer Frau“. Sonntag, 26., 3½ Uhr, halbe Preise: „Akrobaten“; 7 Uhr: „Das Buch einer Frau“. Montag, 27., 8 Uhr, II. Volksvorstellung: „Das Glück im Winkel“.

— **Spielplan des Kur-Theaters vom 19. bis 25. Oktober.** Sonntag, den 19., nachmittags 3½ Uhr: „Puppchen“ (halbe Preise); abends 8 Uhr: „Kinokönigin“. Montag, den 20., „Kinokönigin“. Dienstag, den 21., „Puppchen“. Mittwoch, den 22., „Kinokönigin“. Donnerstag, den 23., „Pariser Luft“. Freitag, den 24., „Kinokönigin“. Samstag, den 25., „Pariser Luft“.



— **Uraufführungen.** Als erste Uraufführung im Neuen Königlichen Schauspielhaus zu Dresden fand das Märchenspiel Karl Hauptmanns „Die arme seligen Besenbinder“ nach den ersten, traumselig verschnörkelten Akten zögernde, nach dem vierten, drastisch-lebendigen herzlichen und nach dem letzten, allzu zart verschwimmenden dankbar bewegte Aufnahme. — Julius Bauers humorvolle volkstückartige Operette „Der arme Millionär“ mit der lebenswichtigen warmherzigen Musik von Paul Ottenheimer hatte im Johann Strauss-Theater, Wien, durchschlagenden, wohlverdienten Erfolg. Girardi in der Doppelrolle des Millionärs und seines Sohnes bot eine Meisterleistung humoristischer Charakteristik. Es war ein Abend ungetrübter Heiterkeit.

— **Rennergebnisse von Maisons-Laffitte (17. Okt.)**

1. Bonne Espérance (Legrand), 2. Jan Nibor, 3. Le Lorrain. 70:10; 30, 27, 26:10. — 1. Pueblito (Garner), 2. Ostéite, 3. Kincade. 474:10; 64, 36, 25:10. — 1. Monmouth (Sharpe), 2. Rave Noire, 3. Nonnette de Dijon. 169:10; 83, 23, 43:10. — Prix Perth. 20000 Frs. 1. Baron Gourgauds Fidelio (J. Reiff), 2. Algar, 3. Chut. 14:10; 11, 17:10. — 1. Charuex, (Grand), 2. Kamaveda, 3. Marozia. 679:10; 128, 16, 29:10. — 1. Aigle Blanc (Legroux), 2. Oxyure, 3. Hautot. 140:10; 24, 22, 18:10.

— **Automobil Ausstellung in Paris.** Im Grand Palais in Paris wurde der 14. internationale Automobil Salon eröffnet.

Luftschiffahrt.

Die Katastrophe des Zeppelinkreuzers.

Graf Zeppelin erfuhr auf seiner Reise nach Leipzig auf dem Bahnhof in München die Nachricht von dem Unglück des Marine-Luftschiffes. Er war tief erschüttert und reiste, anstatt die Fahrt nach Leipzig fortzusetzen, mit dem bereitstehenden Lindauer Schnellzug sofort nach Friedrichshafen zurück. — Der schwerverletzte Leutnant von Bleuel ist im Krankenhaus gestorben; damit hat der Unfall 28 Menschenleben gefordert. — Nach dem amtlichen Bericht ergibt sich aus den bisherigen Beobachtungen zunächst, dass die Ursache des Unfalls in einer Entzündung zu suchen ist, die nicht im Innern des Luftschiffes, sondern in oder über der vorderen Motorengondel entstand.

Das Beileid des Kaiserpaars.

Der Kaiser telegraphierte: „Wieder hat ein schwerer Schicksalsschlag meine Marine betroffen. Das Luftschiff „L II“ ist einer Explosion zum Opfer gefallen. Fast dreissig brave Männer, darunter die be-

ruftensten Förderer der neuen Waffe haben dabei ihr Leben lassen müssen. Ihr Tod im Dienst des Vaterlands sichert ihnen bei mir und im ganzen deutschen Volk ein ehrendes Gedenken. Ihren Angehörigen ist unser aller herzlichstes Beileid gewiss. Aber die Trauer über das Geschehene wird, davon bin ich überzeugt, nur zu erneuten Anstrengungen anspornen, die so wichtige Luftschiffwaffe zu einem zuverlässigen Kriegsmittel zu entwickeln.“ Das Telegramm der Kaiserin lautet: „Ich bin tief erschüttert von dem erneuten Unglück, das unsere Marine durch den Unfall des Marineluftschiffes „L II“ erlitten hat. Gott tröste die armen Hinterbliebenen! Ich würde Ihnen dankbar sein für nähere Nachrichten.“

Auch aus dem Auslande sind zahlreiche Beileidstelegramme eingelaufen.

Tödliche Fliegerunfälle.

Bei Altengrabow ist ein Militäreindecker abgestürzt infolge Explosion; Hauptmann Haseler wurde getötet, Oberleutnant von Freyberg erlitt schwere Brandwunden. — Ein aus Darmstadt kommendes Flugzeug stürzte bei Worms ab; Oberleutnant Koch und Sergeant Mauthe sind tot. — Bei Kassel stürzte der Flugschüler Hesse ab und erlitt schwere Verletzungen. — Oberleutnant Schröder stürzte bei Strassburg i. d. M. nach Versagen des Motors ab und wurde schwer verletzt.



— **Das Land ohne Autos.** So kann man Japan nennen, denn auf dem Inselreich, das ungefähr vier Fünftel des Flächeninhalts von Frankreich ausmacht, gibt es nicht mehr als rund 300 Autos, so dass also von einem Automobilismus überhaupt noch nicht geredet werden kann. Einmal sind die Preise so hoch, dass nur die allerreichsten Leute sich diesen Luxus gestatten können, und zweitens sind die Strassen zu schlecht. Aus den Industrieländern werden hauptsächlich kleine, billige Wagen importiert, und zwar stand unter den Lieferanten Amerika mit 67 % im Jahre 1912 an erster Stelle, dann kam Deutschland mit 14 %, England mit 13 % und endlich Frankreich mit 6 %.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Wiesbaden „Haus Icke“

Abeggstrasse 5

Ruhige, freie Lage nahe Kurhaus,
Park und Kochbrunnen.
Elektr. Licht — Thermalbäder —
Jede Diät — Mittagsgäste.
14575 Telephon 2145.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 19. Oktober 1913.
22. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer
D. Schiller-Kioto. Jahresfest des
Allgem. Evang.-Protest. Missions-
vereins. Kirchensammlung für die
Mission.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer
Schüssler.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.
Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-
konzert in der Marktkirche. Ein-
tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 19. Oktober 1913.
22. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr. Pfarrer
Dr. Meinecke.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer
Veesenmeyer. Jahresfest des Evang.
Arbeiter-Vereins Wiesbaden.

Kirchensammlung für den Verein.
Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer
Grein.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Veesenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Grein.

Ringkirche.

Sonntag, den 19. Oktober 1913.
22. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr. Pfarrer
Philippi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer
Veidt.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr. Pfarrer
Veidt.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer
D. Schlosser. Abendmahl.

Gottesdienst für Schwerhörige
nachmitt. 3 Uhr in der Sakristei der
Ringkirche. Pfarrer Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 19. Oktober 1913.
22. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer
Hofmann.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr. Pfarrer
Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer
Korthauer.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:

Sonntag, den 19. Oktober 1913.
22. nach Trinitatis.

Vormittags 9¹⁵ Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.

Wochentags abends 7¹⁵ Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

19. Oktober 1913.

Pfarrrei Wiesbaden.

Aus Anlass der 100jährigen Wieder-
kehr des Tages der Schlacht bei Leipzig
ist im heutigen Hochamt Dankgottes-
dienst mit Te Deum.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6, 7, 8 (hl. Messe mit
Predigt). Kindergottesdienst (Amt) 9.
Hochamt mit Predigt 10; letzte hl.
Messe 11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr
ist Christenlehre mit Rosenkranz-
andacht; abends 6 Uhr sakramental.
Andacht mit Predigt und Umgang.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.45, 7.15 u. 9.15 Uhr,
7.15 Uhr sind Schulmessen.

Diens- und Donnerstags- und Samstag
abends 6 Uhr ist Rosenkranzandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 6 Uhr an, Samstag nachm. von
4—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 (gemeinsame Kom-
munion des Jungfrauen-Vereins) und
7.30 Uhr. Kindergottesdienst (Amt)
um 8.45 Uhr. Hochamt mit Predigt
um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr ist
sakramentalische Andacht mit Um-
gang, abends 6 Uhr Rosenkranz-
andacht.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse)
und 9.15 Uhr. Montag, Mittwoch
und Freitagabend um 6 Uhr ist
Rosenkranzandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 6 Uhr an, Samstag von 4—7
und nach 8 Uhr. Samstag 4 Uhr Salve.

3. Dreifaltigkeitskirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 8.30 Uhr
Kindergottesdienst (Amt), 10 Uhr
Hochamt mit Predigt, Segen und Te
Deum. — Nachm. 2.15 Uhr sakramen-
talische Andacht (355), abends 6 Uhr
Rosenkranzandacht.

An den Wochentagen ist die erste
hl. Messe Montag, Dienstag, Donner-
stag und Freitag um 6.30 Uhr, Mitt-
woch und Samstag um 7.10 Uhr
(Schulmesse), die zweite hl. Messe ist
täglich um 8 Uhr.

Montag, Mittwoch und Freitag
abends 6 Uhr ist Rosenkranzandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh
von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und
nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.
Sonntag, den 19. Okt., vorm. 10 Uhr:
Amt mit Predigt und Te Deum
aus Anlass der Hundertjahrfeier.
W. Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurter- strasse 3).

Oct. 19. XXII. Sunday after Trinity.
8.30. Holy Eucharist
11. Mattins and Sermon.
12. Holy Eucharist.
6. Evensong.

Oct. 22. Wednesday.
11. Mattins and Litany.
11.30. Holy Eucharist.

Oct. 24. Friday.
11. Mattins and Litany.

NB. The Church is open daily from
10 to 12.
F. E. Freese, M. A., Chaplain,
Adolfallee 48.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil.
Messe.
Hauskirche, Martinstrasse 9.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzheimer- u. Dreiwidenstr.
Sonntag, 19. Okt., vorm. 9.45 Uhr:
Predigt.

Vormittags 11 Uhr: Sonntagsschule.
Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde. Prediger Völkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-
sammlung.

Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauen-
stunde.

Mittwoch Nachm. 2.30 Uhr: Hoffnungs-
bund.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibel-
besprechung.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesang-
stunde.

Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 17. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	761.2 771.7	758.8 769.0	758.1 768.6	759.4 769.8
Thermometer (Celsius)	7.2	12.8	6.9	8.4
Dunstspannung (Millimeter)	6.7	7.6	6.9	7.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	89	69	93	83.7
Windrichtung	NO 1	NO 2	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 13.0

Niedrigste Temperatur: 6.2

Wetteraussichten für Sonntag, den 19. Oktober.
Vorwiegend heiter und trocken, kühle, südliche Winde, Nachtfröste.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Das Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt
der guten Gesellschaft.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27
am Kochbrunnen.

Künstler-Musik. — Erstkl. Küche.

Das Nachtlokal Wiesbadens.

14659

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diohmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 14688

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet.
Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Privathaus „Oetting“

Rheinbahnstrasse 2,

Fernsprecher 4320

schräg gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen
Richtungen. Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen. 5 Min. vom Bahnhof.
Ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht.
Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 14622

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung.
14633 Prima Referenzen

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
14652b

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.



Kalasiris- Spezial-Geschäft

Webergasse 23 Wiesbaden

Fernsprecher 1279

Inhaberin: **L. Bosholt**empfehlen die moderne, gesundheitlich
einwandfreie Unterbekleidung**Kalasiris-Korsett-Ersatz****Kalasiris-Leibbinde****Kalasiris-Wäsche****Kalasiris** 14605

für junge Mädchen und Kinder

Letzte Nachrichten.

Der „Parsifal“ in London.

London, 18. Okt. Wagners
„Parsifal“ soll Ende Januar in der
Covent Garden-Oper gegeben werden
und zwar unter der Regie von Willi
Wirk. Als Kapellmeister soll Bodanzky
(Mannheim) fungieren.

Unwetter.

Malta, 18. Okt. In Malta wütete
ein Unwetter, von einem sieben Stunden
währenden Regen begleitet, das sehr
grossen Schaden angerichtet hat.
Mehrere Dörfer wurden überschwemmt.
Der telegraphische und telefonische
Verkehr ist unterbrochen.

Ein Erdbeben in Mittelamerika.

Neu York, 17. Okt. Ein heftiges,
andauerndes Erdbeben suchte in
Nicaragua die Städte Managua, Masaya
und Granada heim. Die aufgeschreckte
Bevölkerung verliess die Häuser und
schlief im Freien. In Granada stürzte
ein Haus ein.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: Hch. ABLER.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome.
Weingrosshandlung, Conditorei und Café,
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 1406

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

18971

Wer
Qualität
will, trinkt
Burgeff!

BURGEFF

ist &
bleibt der
beste deutsche
Sekt!

DEUTSCHES

ERZEUGNIS

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 14586

A. Kremers

Damenschneider

Spez.: Schneiderkleider

Kirchgasse 27

Telephon 2869

10 Jahre i. Zuschneider in Firma J. Bacharach, hier.

14270

Chemisches und mikroskopisches Laboratorium

für

medizinische Untersuchungen.

14625

Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.

Wiesbaden
Fernsprecher 112.



Wünschen Sie

Briefe zu diktieren?
Oder Manuskripte sauber abschreiben zu lassen?
Oder schnelle Vervielfältigung von Zirkularen?
Wir bedienen Sie prompt, diskret und preiswert.

wir leisten erstklassige Arbeit auf
„Smith Premier Modell 10“

Vermietung von Schreibmaschinen
Reparaturwerkstätte für alle Systeme
Zubehöre für sämtliche Schreibmaschinen
Smith Premier Schreibmaschinen-Ges.

Zentrale: BERLIN W 8 14739
Filiale: WIESBADEN, Rheinstr. 41. — Tel. 6357.

Jeder Fremde, der in seinem Berufe Gartenbau oder Landwirtschaft betreibt, Villenbesitzer oder Gartenliebhaber ist, versäume nicht,

meine Sonderausstellung Helenenstr. 25 zu besichtigen. Alle Geräte für den Gesamt-Obst-, Garten- u. Weinbau.

Sämtl. Apparate u. Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Praktische Vorführung ohne jeden Kaufzwang.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
gegr. 1858
Werkstätten für gärtnerisches Handwerkszeug
Wiesbaden, Langgasse 46.

Spezialverkaufsstelle aller Gartenbedarfsartikel
Helenenstrasse 25, Telephon 6183.
Helenenstr. mit d. elektr. Linien 2, 4 u. 7 bequem zu erreichen.
Hauptkatalog 700 Abbild. an Interessenten kostenlos.
14667 Versand nach allen Ländern.

Reichshallen

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

Ab 16. Oktober vollständig neues

Riesen-Weltstadt-Programm.

Gretel Grötly, Rigarto & Fred,
Verwandlungstanz Kraftakrobaten.

4 Original-Diana-Truppe

Neu! Combinationsakt. Neu!

Else von Elsenau, Miss Foraux,

Gesang- u. Tanz-Soubret. Luft-Trapez.

Gebrüder Hallway

Stelzen-Akrobaten von Schumann,

Frankfurt.

Miss Clare,

Equilibranten-Jongleur Akt.

Fournier und Partner

Biedermeier-Gesangs-Duett.

Anfang 8 1/2 Uhr. Dir. Paul Becker.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 18. Oktober 1913.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Zum Besten der Witwen- und Waisen-

Pensions- und Unterstützungs-Anstalt

der Mitglieder des Königl. Theater-

Orchesters.

I. Symphonie-Konzert

des

Königl. Theater-Orchesters

unter Leitung des Kgl. Kapellmeisters

Herrn Prof. Franz Mannstaedt

und unter Mitwirkung von

Frau Johanna Kiss (Alt) Konzert-

sängerin aus Berlin und des Herrn

Hans Stewert (Tenor) vom Gross-

herzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 18. Oktober 1913.

Dutzend- u. Fünfkarten gültig.

Zur Erinnerung an den 18. Okt. 1813:

Die Leipziger Schlacht.

Festgedicht von Heinz Gorrenz, ge-

sprochen von Hermann Nesselträger.

Das Beschwerdebuch.

Komödie in 3 Akten von K. Eitlinger.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Pfarrer Schmidt . R-inhold Hager

Kreszenz, seine Schwester

und Haushälterin Minna Agte

Sommer . . . M. Deutschländer

Der Unterleutner . . . Hermann Schröder

Der Fürtner . . . Hermann Hom

Der Guerner Rud. Miltner-Schönau

Der Wnertoni . . . Friedrich Beng

Der Ratz . . . Willy Schäfer

Der Gibbler . . . Georg Röcker

Die Theres . . . St-lla Richter

Der Unterwirt . . . Nicolaus Bauer

Der Franz . . . Rudolf Bartak

Der Hausknecht . . . Willy Ziegler

Die Kellnerin . . . Käthe Ruf

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung:

Ein Gebirgsdorf.

Nach dem 1. u. 2. Akte finden grössere

Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.

Telephon 288.

Direktion: Oscar Hinderer und Paul

Westemeier.

Samstag, den 18. Oktober 1913.

Dutzendkarten gültig.

Die Kinokönigin.

Operette in 3 Akten von Georg

Okonowski und Julius Freund.

Musik von Jean Gilbert.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 14660c

Transformation, Frisette, Perücken, Turbans und onduillierte Teile.

Prima Material. Zöpfe. Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9

I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr.

Licht, Telephon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde.

Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen.

Geprüfte Haushaltlehrerin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche

Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Ia Referenzen. Prospekt. Inhaberin

E. Treibe staatlich geprüfte Schulpflegerin. 14743

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt 14604

Täglich Ungarische National-Kapelle.

Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

14637

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunft

Fernruf 687. Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.

Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen,

Reisebegleitung an allen Orten der Erde. 14658

Mentone

Hotel du Parc

Haus I. Ranges mit allem Komfort.

Zentralste Lage an den Anlagen,

gegenüber dem Kasino.

Schöne Zimmer nach vollem Süden.

Grosser Garten. 14754

Mässige Preise. A. Ellermann, Besitzer.

Riviera

BÖRSEN-KURSE

vom 18. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	252 3/4
Bochumer Gußstahlw.	222 —
Deutsch-Luxemb. Bergw.	143 1/4
Gelsenkirch. Bergw.	175 1/2
Harpener Bergb.	189 1/4
Packetfahrt	139 5/8
Nordd. Lloyd	121 1/4

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Oktober 1913.

Achilles, Hr., Freiburg	Palast-Hotel	Kircher, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Happel	Schatzky, Hr. Kfm. m. Fr., Byalystock	Pension Haag
Agnus, Hr., London	Kaiserhof	Klein, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wernigerode	Metropole u. Monopol	v. Schierenberg, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Akker, Hr. m. Fr., Rotterdam	Nassauer Hof	Kleinenhagen, Hr. Kfm., London	Wiesbadener Hof	Schies, Fr., Frankfurt	Friedrichstr. 29
Alpherts, Hr. Rent. m. Begl., Wassenaar	Bellevue	Kleinschmitt, Hr., Eickel	Schwarzer Bock	Schindler, Frl., Schreiberhan	Viktoria-Hotel
van Andel, Hr. m. Fr. u. Bed., Haag	Pension Fortuna	Knappstein, Hr. m. Fr., Bochum	Palast-Hotel	Schirmer, Hr. Marine-Oberbaurat m. Fr., Wilhelmshaven	Villa Küster
v. Andel van Andel, Hr., Utrecht	Pension Fortuna	Kneipp, Hr. Kfm., Magdeburg	Grüner Wald	Schlenk, Hr. Fabr., Kitzingen	Vater Rhein
Anker, Frl. Lehrerin, Danzig	Palast-Hotel	Kneil, Fr., Bingerbrück	Einhorn	Schlesinger, Hr. Kfm., Gablenz	Grüner Wald
Arns, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Fuhr	Knopf, Frl., Berlin	Pension Miranda	Schöpfers, Hr. Kommerzienrat, Goch	Nassauer Hof
Astmann, Frl., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel	Krall, Hr. Rent., Elberfeld	Alteesaal	Schmidt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Auerbach, Hr. Weinhlr., Würzburg	Nerostrasse 28	Kratz, Hr., Hengersberg	Hotel Berg	Schmoller, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof
Babser, Hr., Tuttlingen	Zur Stadt Biebrich	Kremer, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Schmuck, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bach, Hr. Kom.-Rat, München	Grüner Wald	Kremer, Hr. Kfm. m. Fr., Ob.-Lahnstein	Hotel Happel	Schneider, Hr., Bingen	Zur Sonne
Baruch, Hr. Hotelbes., Marienbad	Palast-Hotel	Krome, Hr. m. Fr., Westerland	Evang. Hospiz	Schneider, Hr. Lehrer a. D., Westerburg	Evang. Hospiz
Bausa, Fr., Frankfurt	Sanatorium Dr. Schütz	Kroseberg, Hr. Chemiker Dr., London	Wiesbadener Hof	Schnoor, Fr., Hamburg	Viktoria-Hotel
Beinhauer, Hr., Steglitz	Central-Hotel	Kruppenbacher, Frl., Bremen	Villa Schaare	Schober, Frl., Berlin	Pension Linkenbach
Benecke, Fr., Frankfurt	Haus Wenden	Kunke, Hr. Kfm. m. Fr., Alfeld	Hotel Royal	Scholand, Hr. Ziviling. m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Benedi, Hr., Neustadt (H.)	Kronprinz	Kurz, Hr., Marburg	Moritzstr. 12 I	Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Hotel Happel
Berninger, Frl., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel	Kyros, Hr. Advokat, Griechenland	Pension Linkenbach	Schröter, Hr., Frankfurt	Grüner Wald
Betz, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof	Landsberger, Hr. Kfm., Berlin	Tannus-Hotel	Schrotte, Hr. Kfm., Zittau	Central-Hotel
Birmann, Fr., Bingerbrück	Einhorn	Langmann, Hr. Kfm., Neugersdorf	G. ener Wald	Schultz, Hr. Direktor, Marienbad	Hotel Epple
Blaesing, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hansa-Hotel	Lauwald, Hr. Kfm., Stuttgart	Central-Hotel	Schuldt, Hr. Schiffreder Stadtrat, Flensburg	Viktoria-Hotel
Blumenstihl, Hr. Kfm. m. Sohn, Oberehnheim	Erbprinz	Lehmann, Hr., Russland	Tannusstr. 40	Schultherr, Frl., Hamburg	Viktoria-Hotel
Boek, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Leist, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Wiesbadener Hof	Schultz, Hr. Gutsbes., Mustin	Tannus-Hotel
Bode, Hr. Kfm., Detmold	Haus Wenden	Lemke, Frl., Bremen	Reichspost	Schwab, Hr. m. Fr., London	Englischer Hof
Boerke, Frl., Bonn	Christl. Hospiz I	Graf Leutrum von Ertingen, Hr. Hofmarschall a. D. m. Bed., Stuttgart	Wilhelma	Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Weiss
Bogan, Hr. Pfarrer Dr. m. Fr., Steglitz	Englischer Hof	Levy, Hr. m. Fr., Berlin	Kaiserhof	Schwarz, Hr. Dr. med., Saarbrücken	Continental
Brandstädter, Hr., Lemberg	Grüner Wald	Levy, Fr. m. Sohn, Berlin	Englischer Hof	Schwarz, Hr., Bremen	Vater Rhein
Brandt, Hr. Kfm., Berlin	Pension Humboldt	Lichtermann, Hr., Moskau	Englischer Hof	Schweigert, Frl., Schöneberg	Hotel Vogel
v. Brause, Fr., München	Central-Hotel	Lichtschain, Fr., Wien	Metropole u. Monopol	Selhaas, Hr. Fabr., Meinerzhagen	Reichspost
Breitwisch, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Liebe, Hr. Kaiserl. Marine Ob.-Zahlmeister, Wilhelmshaven	Moritzstrasse 13	Sensch, Hr. m. Fr., Limburg	Zur Stadt Biebrich
Breuninger, Hr. Kfm., Stuttgart	Schützenhof	Liebe, Hr., Hamburg	Hotel Krug	Sewall, Fr., Bath	Hotel Royal
Brocke, Hr., Essen	Hotel Vogel	Liewen, Fr. m. Tochter, Berlin-Grünwald	Sendig-Eden-Hotel	Siegel, Hr. Kfm., Heidelberg	Grüner Wald
Bruch, Hr. Bahnverwalter, Freibrücken	Hotel Vogel	Lilienstein, Fr., Frankfurt	Kronprinz	Siebert, Hr. m. Fam., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel
Brunner, Hr. Amtsger.-Rat Dr. m. 2 Frl., Bonn	Wiesbadener Hof	Limberg, Hr., Bielefeld	Zur Stadt Biebrich	Siebert, Fr. Rent., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel
Bügl, Hr., Frankfurt	Zur Stadt Biebrich	Lindner, Hr. Kfm., Beuz	Central-Hotel	Siemer, Hr., Köln	Hotel Krug
Buff, Frl., Osnabrück	Haus Oranienburg	Link, Fr. Rent., Montclair	Alteesaal	Simon, Hr. Kfm., Köln	Einhorn
Burger, Frl., Ludwigshafen	Nonnenhof	Listenkummer, Frl.,	Münchener Hof	Smith, Frl., Berlin	Nassauer Hof
Caan, Fr., Köln	Alteesaal	Luckenbach, Hr. Amtsgerichtsrat, Krefeld	Viktoria-Hotel	Sobersky, Fr. m. Tochter, Berlin	Alteesaal
Chondrojanis, Hr., Athen	Pension Linkenbach	Lucker, Fr., Dortmund	Einhorn	Sondermann, Hr. Rittergutsbes. u. Landschaftsrat, Przyborowska b. Samter	Schwarzer Bock
Colberg, Hr. m. Tochter, Leiden	Nassauer Hof	Lutz, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Washington	Pension Hertha	Spaeter, Fr., Koblenz	Viktoria-Hotel
Conradi, Hr. Dr., Köln	Hotel Berg	Lyon, Hr., Saarbrücken	Metropole u. Monopol	Specht, Hr. m. Fr., Schramberg	Hotel Krug
Cramer, Hr., Darmstadt	Prinz Nikolaus	Manger, Hr. m. Fr. u. Begl., Neuenahr	Niederwaldstr. 1	Speitel, Fr., Homburg v. d. H.	Römerbad
Cüppers, Hr. Pfarrer, Duisburg	Nonnenhof	Marks, Hr., Köln	Metropole u. Monopol	Spies, Hr. Kfm., Hünatig	Hotel Vogel
Czeck, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin	Brüsseler Hof	Marquat, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof	v. Spies, Hr. Oberleutnant, Stuttgart	Central-Hotel
Czernikowski, Hr. m. Fr., Riga	Englischer Hof	Ludolf, Fr., Köln	Haus Wenden	Sporn, Hr., Lodz	Englischer Hof
Davidson, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	Mazel, Hr. m. Fr. u. Pfleger, Gornichen	Vier Jahreszeiten	Steenbrügge, Hr. Fabr. m. Fr., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel
Diehowsch, Hr. m. Fr., Wilna	Englischer Hof	Mead, Fr., England	Biemers Hotel Regina	Stern, Frl., Cassel	Hotel Minerva
Baronesse v. Diepenbroek Grüter, Haus Dasek b. Tecklenburg	Fürstehof	Meister, Hr.,	Hospiz Immanuel	Stern, Hr. Kfm., Wien	Hotel Weiss
Doerscher, Hr., Albany	Nassauer Hof	Meistermann, Frl. m. Schwester, Hannover	Pension Ossent	Stettke, Hr. Ing., Rombach	Wiesbadener Hof
Dornblüth, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Melchers, Hr. m. Fam., Bremen	Rose	Stork, Hr. Kfm. m. Fr., Hengelo	Schwarzer Bock
Dransch, Hr. Opernsänger, Nürnberg	Prinz Nikolaus	Melms, Fr. Oberst, Metz	Pension Columbia	Strauch, Fr. m. Nichte, Metz	Prinz Nikolaus
Edel, Hr. Dr. m. Fr., Berlin	Grüner Wald	Meltzow, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Goldenes Kreuz	Stübbeck, Hr. Kfm., Salzbürg	Metropole u. Monopol
Eisfaller, Hr. Fabr., Köln	Wiesbadener Hof	Metmeyer, Hr. Hotelier m. Fr., Bad Nenndorf	Zur Stadt Biebrich	Stüßel, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
van den Elsacker, Hr., Amsterdam	Palast-Hotel	Mettenheimer, Frl., Giessen	Pension Humboldt	Stumpp, Fr., Worms	Pension Christa
Erich, Hr. stud. jur., Tübingen	Pariser Hof	Meurer, 2 Hr. Patentanw., Köln	Wiesbadener Hof	Suresohn, Hr. Kfm., Tömpin	Saalgasse 14
Ernst, Fr., Leipzig	Reichspost	Meyer, Hr. Lehrer m. Fr., Osnabrück	Hotel Krug	Tabenkin, Hr., Moskau	Englischer Hof
Escher, Hr. Kfm., Gernweiler (Saar)	Zum Vater Rhein	Meyer, Hr. Fabr. m. Fr., Godesberg	Metropole u. Monopol	Tausig, Fr., Guatemala	Metropole u. Monopol
Ettinghausen, Hr. Stadtverordn. m. Fr., Höchst, Weisses Ross	Höchst, Weisses Ross	Michaelis, Hr. Ing. m. Fr., Dresden	Wiesbadener Hof	Tidemann, Hr. Fabrikdirektor, Dresden	Quisisana
Fahrenhorst, Fr. Seminardir. m. Tocht., Aurich, Haus Wenden	Aurich, Haus Wenden	Müller, Hr., Bayern	Vater Rhein	Travers, Hr. Kfm., Mainz	Haus Dambachtal
Pick, Hr. Hofbes. m. Fr., Hamburg	Zum neuen Adler	Müller, Fr., Berlin	Kaiserbad	Triebasse, Hr., Leipzig	Union
Piedler, Hr. Kfm., Zeitz	Central-Hotel	Müller, Fr. Bergrat, Schw. Hall	Goldener Brunnen	Tünnemann, Hr., St. Avold	Vater Rhein
Flück, Hr. Kfm. m. Fr., Basel	Hotel Krug	Müller, Fr., Hamburg	Röderstr. 38	Über, Hr. Dipl.-Ing., Bochum	Wiesbadener Hof
Fränkel, Hr., Berlin	Palast-Hotel	Münchau, Fr. Rent., Stargard	Platterstr. 81 II	Ulrichs, Frl., Flensburg	Viktoria-Hotel
Frank, Hr. Kfm., Köln	Hotel Berg	Möldauer, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof	Ulrich, Hr. Kgl. Oberregierungsrat, Würzburg	Luisenstrasse 8
Franko, Hr., Helder	Hospiz Immanuel	Mull, Hr. Kfm., Hannover	Wiesbadener Hof	Upmeyer, Hr. Kfm., Bielefeld	Wiesbadener Hof
v. Franquet-Beauwal, Fr., Dresden	Tannusstrasse 1 II	Muth, Hr.,	Zur Sonne	Viefhaus, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Grüner Wald
Frenzel, Hr. Ing., Werdingen	Wiesbadener Hof	Nagler, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Central-Hotel	Viefhaus, Hr. Kfm., Bochum	Grüner Wald
Gall, 2 Hrn., Hamburg	Viktoria-Hotel	Naus, Hr. Kfm., Neheim	Kaiserhof	Vogel, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs	Hotel Krug
Gallardo, Hr., Essen	Metropole u. Monopol	Neubaus, Hr. Amtsrichter, Berlin	Nonnenhof	Voltz, Hr. Kfm., Offenburg	Wiesbadener Hof
Gerlach, Hr. Kfm. m. Fr., London	Schwarzer Bock	Niederbrunn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Schöneberg	Schwarzer Bock	Vohs, Hr. Kfm., Solingen	Wiesbadener Hof
Gestefeld, Hr. Fabr., Hanau	Wiesbadener Hof	Niederstadt, Hr. Kgl. Förster, Hahnenklee	Hotel Ries	Walker, Frl. Opernsängerin, München	Nassauer Hof
Gey, Hr. Fabr. m. Fr., Dresden	Metropole u. Monopol	Niewerk, Hr. m. Fr., Gladbach	Central-Hotel	Waller, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn
Giesekamp, Hr., Stuttgart	Hotel Cordan	Nunger, Hr. Kfm., Münster	Hotel Berg	Weber, Hr., Hamburg	Vater Rhein
Giessler, Fr. Amtsger.-Rat, Mannheim	Tannus-Hotel	Oppenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Wedell, Fr., Spandau	Zum Spiegel
Glesin, Hr., Russland	Römerbad	Ott, Hr. Finanzrat m. Fr., München	Schwarzer Bock	Wegner Hindermann, Fr., Berlin	Nassauer Hof
Görtz, Hr. Hotelbes., Weilburg	Wiesbadener Hof	Pahl, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Weiss, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Hotel Krug
Götz v. Olenhusen, Hr. Kgl. Kammerherr, Major a. D., Hannover	Kaiserbad	Partsch, Hr., Leipzig	Zur Stadt Biebrich	Wendt, Hr. Hotelier, Torfhaus	Hotel Ries
Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin	Central-Hotel	Perlmutter, Hr. Kfm., Frankfurt	Zum Kranz	Wenzel, Hr. Rent., Antwerpen	Alteesaal
Gustorf, Hr. m. Fr., Stuttgart	Christl. Hospiz I	Pick, Fr. Direktor Dr., Cleve	Rhein-Hotel	Werner, Frl., Offenburg	Hansa-Hotel
v. Hake, Fr., Baden-Baden	Prinz Nikolaus	Pieper, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Hotel Nizza	Westermann, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Duisburg	Nonnenhof
Halber, Hr., Russland	Römerbad	Edler von der Planitz, Hr. Major, Bautzen	Goldgasse 2	Weyerle, Fr. Medizinalrat, Mannheim	Tannus-Hotel
Hartmann, Hr. Zahlm.-Asp., Strassburg	Evang. Hospiz	von Pochhammer, Hr. Oberst u. Reg.-Kom. m. Fr., Koblenz	Prinz Nikolaus	von Wille, Fr. Prof., Düsseldorf	Fürstehof
Hasselmann, Hr., Dortmund	Hotel Berg	Popp, Frl., Neumarkt (Oberpfalz)	Gr. Burgstr. 13 I	Wilmsdörffer, Hr. Landgerichtsdirektor, Augsburg	Hotel Fuhr
Hecht, Hr., Vohwinkel	Zur Stadt Biebrich	Pracht, Hr., Gelsenkirchen	Hotel Krug	Wilms, Hr. Ing., Karlsruhe	Central-Hotel
Heine, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Reichshof	Probst, Hr. Kfm., Kevelaer	Hotel Krug	Winkler, Hr. Postdirektor m. Fr., Altwasser, Schwarzer Bock	Schwarzer Bock
Held, Fr., Frankfurt	Weisses Ross	Rahmsdorf, Hr. m. Fr., Hamburg	Zum neuen Adler	Winkelmann, Fr., Dortmund	Römerbad
Helferich, Fr. Justizrat, Frankfurt	Nonnenhof	Rauf, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald	Wischogrot, Fr., Warschau	Saalgasse 14
Hentschel, Hr. Gen.-Dir., Stettin	Prinz Nikolaus	Reinhard, Fr. Generalsuperintendent m. Tochter, Danzig	Sendig-Eden-Hotel	Witte, Hr. Hauptmann, Koblenz	Central-Hotel
Herbst, Hr., Berlin	Nassauer Hof	Reinhard, Hr. m. Fam., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel	Wittkind, Frl., Lodz	Weisses Ross
Herder, Hr. Kfm., Ohligs	Westfälischer Hof	Freiherr von Reitzenstein, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Augsburg	Bellevue	Wurm, Frl., Hagendingen	Hospiz z. hl. Geist
Hermann, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald	Renn, Frl., England	Pension Riedel	Zapf, Hr. m. Fr., Florida	Zur Stadt Biebrich
Hessekiel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Central-Hotel	Resch, Hr. Konsul m. Fr., Sydney	Nassauer Hof	Zeiter, Hr., Lindau	Goldener Brunnen
Hilgen, Hr. m. Fr., Strassburg	Union	Reuter, Hr. Oberst a. D., Berlin	Rhein-Hotel	Zeller, Hr. m. Fr., Wasseraaltingen	Central-Hotel
Himmelfarb, Hr., Warschau	Palast-Hotel	Riedel, Hr. Geh. Rat, Jena	Nassauer Hof	Zorn, Hr., Frankfurt	Central-Hotel
Hitzemann, Hr., Oporto	Nassauer Hof	Riedel, Fr. Fabr., Arnstein	Tannus-Hotel		
Hockelmann, Frl., Eisenach	Zwei Bücke	Rieth, Hr. Kfm., Pyrmont	Grüner Wald		
Höhler, Hr. Kfm., Elberfeld	Reichshof	Rind, Hr.,	Münchener Hof		
Hönig, Hr. Kfm., Heidenheim	Friedrichstrasse 31	Rochholz, Hr. Kfm., Mannheim	Reichshof		
Hoppe, Hr. Bankier, Berlin	National	Röhrig, Hr. Fabr. m. Fr., Wernigerode	Zum neuen Adler		
Hoth, Hr. Rent., Petersburg	Viktoria-Hotel	Romeiser, Hr., Oberhausen	Schwarzer Bock		
Hubner v. d. Meer-Mohr, Fr., Holland	Bellevue	v. Roog, Hr. Dr. med., Rotterdam	Bellevue		
Hücking, Fr. Präsident, Bonn	Alteesaal	v. Roog, Hr., Rotterdam	Bellevue		
Hülsmann, Hr., Eickel	Schwarzer Bock	von Ruffer, Fr. m. Fam. u. Bed., Olvershausen, Pension Kalz	Bellevue		
Hülsmann, Fr., Eickel	Schwarzer Bock	Sala, Hr. Augenarzt m. Fr., Greiz	Alteesaal		
Hutchison, Frl., Glasgow-Scotland	Goldenes Kreuz	Salm, Hr., Düsseldorf	Rose		
von Jacobi, Frl., Kottbus	Viktoria-Hotel	Sames, Hr. Ing., Metz	Hotel Adler Badhaus		
Jacobowitz, Fr. m. Tochter, Breslau	Kronprinz	Sandhahn, Hr. Kfm., Eisenberg	Central-Hotel		
Jacobowitz, Fr. m. Tochter, Warschau	Goldener Brunnen	Sandhövel, Hr., Köln	Europäischer Hof		
Jacoby, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Sannwald, Hr. Kommerzienrat m. Bed., Bregenz	Englischer Hof		
Janson, Frl., Koblenz	Viktoria-Hotel	Schade, Hr. Kreisarzt Dr. m. Fr., Neuhaldensleben	Prinz Nikolaus		
Jelen, Hr. Ing. m. Fr., Lodz	Englischer Hof	Schall, Hr. Rittergutsbes., Breslau	Hotel Royal		
Jonas, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof				
Jünst, Frl., Petersburg	Sanatorium Dr. Schütz				
Kemper, Hr. Kfm., Essen	Hotel Epple				
Keudell, Hr. Oberförster, Schmalkalden	Tannusstr. 1 II				
Killing, Hr. m. Fam., Hagen	Villa Primavera				
Kilmer, Hr. m. Fr. u. Bed., Neu York	Nassauer Hof				

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 16. Oktober . . .	112 677	58 903	171 580
Am 17. Okt. . . .	337	188	525
Zusammen . .	113 014	59 091	172 105

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsamt.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr stark besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.